

STATISTISCHE BERICHTE



Schm

Z 643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/262

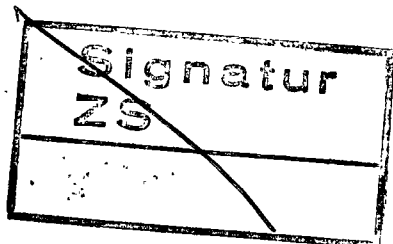
Erschienen am 27. 2. 1954

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 12. bis 19. Februar 1954

1
3766

Bei der Preiserhebung in den Landeshauptstädten für den 19. Februar wurde für Margarine im Vergleich zur Vorwoche nur noch in 2 Städten eine Verteuerung gemeldet. Auch die Einzelhandelspreise für Speiseöl und Schweineschmalz stiegen nur vereinzelt um geringe Prozentsätze. Die Preise für Rind- und Schweinefleisch gaben teilweise nach.

Unter den Bekleidungs- und Hausratgegenständen war die Preisbewegung etwas lebhafter als zur Vorwoche. Dabei kam es auch in mehreren Fällen wieder zu Preisheraufsetzungen. Immerhin blieben die Preise in 88 vH der Preismeldungen unverändert. Auch die Preise für Kernseife, die vom 22. Januar bis zum 5. Februar d.J. in den Landeshauptstädten um 1 vH gestiegen waren, erhöhten sich nicht weiter.



Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(3554)

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾
	15.1.	22.1.	29.1.	5.2.	12.2.	19.2.	19.2.1954
							gegenüber dem
	1954						12.2.1954
15. Juni 1950 = 100							vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	-
Mischbrot	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	-
Konsumbrot ²⁾	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	-
Weizenmehl, Type 550	142,9	142,7	142,7	142,7	142,7	142,7	-
Weizengrieß	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	-
Graupen	149,5	149,3	149,3	149,3	149,5	149,5	-
Schnitt-oder Bandnudeln	120,3	120,4	120,4	120,2	120,2	120,2	-
Rindfleisch, Schmor-	120,5	121,7	121,8	122,1	122,1	121,7	- 0,4
Schweinefleisch, Bauch	130,4	131,9	131,6	131,0	130,7	130,3	- 0,2
Deutsche Markenbutter	118,0	118,1	117,9	117,5	118,0	118,0	-
Schweineschmalz, inländ.	117,7	118,4	118,0	117,7	118,8	119,1	+ 0,2
Speiseöl, inländisches	90,0	90,2	90,0	90,3	90,2	90,5	+ 0,3
Margarine ³⁾	72,9	73,2	75,8	77,7	78,9	79,2	+ 0,3
B. Sonstige Fertigwaren							
Herreneinzelhose, Gabardine	106,5	106,4	106,4	106,3	106,1	106,1	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,3	73,2	73,2	73,1	73,2	73,2	+ 0,0
Schürzenstoff, Baumwolle	82,3	82,0	81,9	81,9	81,9	81,9	- 0,0
Babygarn, Wolle	122,3	122,3	122,4	122,4	122,4	122,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	93,4	92,5	92,4	92,4	92,5	92,6	+ 0,1
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	101,7	101,7	101,6	101,6	101,7	101,7	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	- 0,0
Küchentisch	117,4	117,4	117,4	117,4	117,3	117,6	+ 0,2
Teller, Porzellan, glattweiß	110,7	107,9	107,9	108,1	108,4	107,5	- 0,8
Schüssel, Steingut, glattweiß	115,7	114,3	114,3	114,3	114,3	113,7	- 0,6
Fleischtopf, emailliert	129,0	128,7	128,5	128,3	128,3	128,3	+ 0,0
Schmortopf, Aluminium	135,1	134,9	134,8	134,7	134,7	134,7	-
Fahrradbereifung	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	-
Kernseife, Konsumware	64,4	64,4	64,6	65,1	65,1	65,1	-
Briefpapier, holzfrei	107,9	108,0	108,0	107,9	108,0	107,7	- 0,3

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt.- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).